

---

Subject: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]

Posted by [PaulBerg](#) on Tue, 13 Feb 2018 18:34:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich dachte bisher immer das sei ein Witz. Von dieser Nebenwirkung schreibt hier auch irgendwie keiner.

Aber wenn man in alten Thread herumgramt kommt man auf Threads, wie diesen:

[https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/28404/350367/#msg\\_350367](https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/28404/350367/#msg_350367)

In dem sogar Pilos die These unterstützt.

Wieso wird das hier so selten diskutiert bzw angemerkt?

Über welche Zeiträume reden wir hier und wie viele % ?

Danke schonmal...

Nachdem ich mich jetzt endlich dazu überreden konnte Fin zu nehmen, ist das jetzt schon wieder beängstigend

---

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]

Posted by [pilos](#) on Tue, 13 Feb 2018 18:45:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

schlaff wir er nicht kleiner

errigiert wirkt er indirekt kleiner...weil nicht voll gespannt

---

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]

Posted by [PaulBerg](#) on Tue, 13 Feb 2018 18:58:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Tue, 13 February 2018 19:45

schlaff wir er nicht kleiner

errigiert wirkt er indirekt kleiner...weil nicht voll gespannt

---

schlaff interessiert aber nicht. Da kann er von mir aus invers wachsen

Spaß beiseite. Der entscheidende und wichtige Zustand ist nunmal errigiert.

Du meinst mit nicht voll gespannt, dass die Erektion nicht 100% aufrecht ist?

Oder meinst du auch Rückgang von Gewebe?

Und tritt das bei jedem Fin-User ein?

Meinst du also dass jeder Fin Nutzer keine 100% erektion wie vorher aufbauen kann?

Oder sind dass diese 1,4% aus den Studien bei allen anderen tut sich da nichts?

---

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]

Posted by [andal](#) on Tue, 13 Feb 2018 19:07:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mach dir lieber Gedanken wie du allopregnanalone wieder hochbekommst

---

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]

Posted by [krx](#) on Tue, 13 Feb 2018 19:11:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wenn es zu einer ED kommt, kann das sein.

---

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]

Posted by [PaulBerg](#) on Tue, 13 Feb 2018 19:15:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

krx schrieb am Tue, 13 February 2018 20:11 Wenn es zu einer ED kommt, kann das sein.

Ja wens soweit kommt dann wäre das vermutlich das geringere Problem.

Ich möchte aber zurück zur These von pilos, welche sich sehr verallgemeinert anhört, sodass es wohl bei allen Anwendern vorkommt. (oder zumindest keine Ausnahmefälle)

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]

Posted by [xWannes](#) on Tue, 13 Feb 2018 19:47:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich denke, ein Libidoverlust ist wahrscheinlicher als ernsthafte Erektionsprobleme, wobei beides ja durchaus verknüpft ist und einem auch v.a. die Psyche (Erwartung des Negativen) einen Strich durch die Rechnung machen können.

Sollte es bei dir zu einem "Abschlaffen" kommen, dann kannst du durch Einnahme von L-Arginin (1-2g 30min vor gewünschtem Erektionszeitraum) etwas gegensteuern.

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]

Posted by [PaulBerg](#) on Tue, 13 Feb 2018 20:04:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

xWannes schrieb am Tue, 13 February 2018 20:47 Ich denke, ein Libidoverlust ist wahrscheinlicher als ernsthafte Erektionsprobleme, wobei beides ja durchaus verknüpft ist und einem auch v.a. die Psyche (Erwartung des Negativen) einen Strich durch die Rechnung machen können.

Sollte es bei dir zu einem "Abschlaffen" kommen, dann kannst du durch Einnahme von L-Arginin (1-2g 30min vor gewünschtem Erektionszeitraum) etwas gegensteuern.

Darauf bezieht sich meine Frage doch garnicht.

Die Nebenwirkungen sind mir bekannt und Libido- potenzverlust mit 1,7% (oder was das waren) ein hinnehmbares Risiko. Wenn es soweit kommt setz ich ab.

Oder sind diese 1,7% nur die Personen, dessen Potenz wirklich kaum noch mitmacht. Aber alle Nutzer haben keine 100% harte Erektion mehr sondern einfach weniger Härte?

Auch wenn das so wäre, fände ich schon kritisch. Ich dachte bei 98% gibt es absolut gar keine Auswirkungen auf Potenz.

Aber die Nebenwirkung des kleiner werdenden Penis ist nirgend beschrieben. Scheint aber real zu sein.

Und so wie sich das von pilos anhört, nicht nur als Nebenwirkung unter Umständen, sondern sogar in gewissem Maße bei jedem Fin Nutzer... (wie auch eine weichere Erektion?!) manche

merkens halt und manche nicht oder wie?

---

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]

Posted by [xWannes](#) on Tue, 13 Feb 2018 20:16:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich erlaube mir mal die Orthographie von Pilos' Aussage etwas zu standardisieren, damit die Aussage noch deutlicher wird:

"Schlaff wird er (Anm. der Penis), nicht kleiner."

=> Er wird nicht vom Gewebe her oder der vollen Erektionslänge her kleiner, nur die Erektion ist u.U. nicht mehr so hart wie zuvor, was wiederum mit der Libido zusammenhängen kann. Dadurch ist die faktisch erreichte "Gefechtslänge" etwas herabgesetzt. Aber das natürlich auch nicht immer.

---

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]

Posted by [PaulBerg](#) on Tue, 13 Feb 2018 20:28:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

xWannes schrieb am Tue, 13 February 2018 21:16Ich erlaube mir mal die Orthographie von Pilos' Aussage etwas zu standardisieren, damit die Aussage noch deutlicher wird:

"Schlaff wird er (Anm. der Penis), nicht kleiner."

=> Er wird nicht vom Gewebe her oder der vollen Erektionslänge her kleiner, nur die Erektion ist u.U. nicht mehr so hart wie zuvor, was wiederum mit der Libido zusammenhängen kann. Dadurch ist die faktisch erreichte "Gefechtslänge" etwas herabgesetzt. Aber das natürlich auch nicht immer.

soweit hab ich das schon verstanden.

Nur frag ich mich eben nun wie häufig das ist. Sind diese 1,7% die es in den studien dazu gibt richtig ? Sind bei den andern 98% die erektion wie ohne fin. Absolut die selbe härte und kein unterschied festellbar

Und demnach auch die Länge des Penis?

---

In anderen Threads liest man noch, dass wenn die nächtliche erektion ausbleibt (was wohl unter

fin nicht selten ist), die schwellkörper sich zurückbilden könnten.

Wie wahrscheinlich wäre sowas?

Sollte man dann nachhelfen und versuchen auch neben dem Sex /Selbstbefriedigung Erektionen aufbauen (als training quasi)?

---

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]

Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 13 Feb 2018 20:59:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wenn du durch Fin Monate lang impotent wirst ( mit viel Pech auch nach absetzen), und somit das Gute Stück nicht mehr aktiv ist, so wie es eigentlich soll, kann das Gewebe etwas schrumpfen. Ja ist also möglich.

Und wenn in den Hormonhaushalt durch Fin eingegriffen wird, ist es evtl. auch möglich. Also ich würde es jedenfalls nicht ausschließen.

Mit ner Penispumpe könntest du theoretisch dem Vorgang entgegenwirken.

---

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]

Posted by [PaulBerg](#) on Wed, 14 Feb 2018 05:50:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zwischen den zeilen kann ich immer wieder lesen, dass es wohl garnich so unwahrscheinlich ist, dass er kleiner wird, auch ohne ED.

Mich wunderts, dass ihr das alle so locker seht und darauf kaum irgendwo hingewiesen wird....bzw das für euch ein hinnehmbarer effekt ist.

Eine abschliesende frage noch für mein gewissen:

Angenommen es kommt zu keiner ED, sondern vlt nur zu einer weicheren erektion (die ich vlt auch garnich wahrnehme, oder vlt nicht mit sicherheit sagen kann ob sie wirklich weicher ist), aber angenommen es ist so(was ja scheinbar oft(immer?) passiert.

Wenn ich mach 12 Monaten absetze:

Bekomm ich dann wieder eine 100%ige harte Erektion wie vorher und dementsprechend auch wieder einen längeren?

Oder ist dieser prozess nicht reversibel, da durch z.b. die ständigen NUR 90%igen errektionen (als beispiel) die 10% in der zeit verkümmern?

Das ganze thema find ichn ziemlich hartes Brett, was ich vorher hätte wissen sollen, ich will nach 4tägiger anwendung nicht schon wieder abbrechen...

---

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]

Posted by [Shibalnu](#) on Wed, 14 Feb 2018 07:06:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

fun fact: Die meisten Potenzstörungen haben psychische Ursachen.

Kollege Paul ist der perfekte Kandidat bei dem die fin therapie direkt in die Hose geht, weil er sich mit all möglichen kram den man so liest verrückt macht, obwohl die Studienlage mehr als eindeutig ist.

---

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]

Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 14 Feb 2018 07:22:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Paul, ich finde es richtig wie du die Sache mit fin siehst, nämlich kritisch.

Ob alles wieder wie vorher wird, kann man eben nicht genau sagen. Auch wird wohl ne Rolle spielen, wie lange man Fin eingenommen hat und wie vor allem wie alt man dann ist.

Fin hab ich unter 40 super vertragen!!!!

Aber wie früher ist es ohne Fin nicht mehr, da ich bald 45 werde. Das liegt aber nicht an Fin, sondern ( eher) am Alter.

Mit Mitte 40 ist es natürlich nicht mehr wie mit 20.

Was aber nun wirklich mit Potenz und dem Wort mit P auf lange Sicht geschieht, wird bei jedem etwas anders verlaufen.

Ich weiß aber wie es ist, wenn man mal 6 Monate nicht mehr kann, also gar nichts mehr geht.

Hatte ich vor 5 Jahren! :-O Das war ein absoluter Albtraum. ?Bin froh dass ich es hinter mir habe! ?

---

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]

Posted by [PaulBerg](#) on Wed, 14 Feb 2018 16:39:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zaptek schrieb am Wed, 14 February 2018 08:06fun fact: Die meisten Potenzstörungen haben psychische Ursachen.

Kollege Paul ist der perfekte Kandidat bei dem die fin therapie direkt in die Hose geht, weil er sich mit all möglichen kram den man so liest verrückt macht, obwohl die Studienlage mehr als eindeutig ist.

---

Wo ist denn die Studienlage mehr als eindeutig in Bezug auf Penis-Schrumpfung?

Ich hab da bisher garnix aber auch überhaupt nichts gelesen.

Außer bei Symptome des PFS, dort wird das als Symptom genannt.

Bei den Finasterid Studien wird nicht genannt, dass der Penis bei allen Anwendern um einen gewissen, wenn auch geringen Prozentsatz schrumpft. (was nach pilos scheinabr daran liegt, dass auch bei allen Anwendern die Erektion nicht so hart wie ohne ist)

Alles was ich will ist eben genau so eine Studie.

Zahlen, Daten, Fakten und Wahrscheinlichkeiten.

Die Wahrscheinlichkeit für ED und libidoverlust 1,7% verstanden. Meines erachtens ein hinnebares risiko weils den studien zuolge reversibel ist. (Das pfs ist wohl weitaus unwahrscheinlicher und mit sicherheit viel psyche)

Aber wie viel % schrumpft der Penis? Ebenfalls reversibel? Passiert doch nicht bei allen. Passiert "nur" bei der hälfte der anwender? etc etc

und sonicboom hat ja schon geschrieben, dass es nicht so eindeutig sagbar ist. Das stimmt wohl. Aber wahrscheinlichkeiten müssten man doch angeben können.

Daher würd ich sagen die Studienlage ist in dem Punkt mehr als unzureichend

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]

Posted by [xWannes](#) on Wed, 14 Feb 2018 17:16:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich verstehe nicht, warum du so auf die Penisschrumpfung/-länge fixiert bist. Kommt es da auf jeden Millimeter an? Dachte immer, die Technik sei entscheidend...

Hier findest du Informationen zu den möglichen Mechanismen:

<https://www.menscore.de/penis-potenz/allgemeines/item/618-schrumpft-der-penis-im-alter>

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]

Posted by [PaulBerg](#) on Wed, 14 Feb 2018 17:22:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xWannes schrieb am Wed, 14 February 2018 18:16Ich verstehe nicht, warum du so auf die Penisschrumpfung/-länge fixiert bist. Kommt es da auf jeden Millimeter an? Dachte immer, die Technik sei entscheidend...

Naja es geht mir nicht allein darum. Aber wenn mir einer sagt ja unter da anwendung von fin wird dein penis im Schnitt 2cm kürzer, dann würd ichs mir nochmal überlegen.

Was mir aber ebenfalls nicht gefällt ist das scheinbar die erektion nicht so hart sein soll wie ohne ( ich nehms zwar eerst seit 4 tagen, da kann man bestimmt noch garnix zu sagen zu mgl nw, das ist mir aber bisher nicht aufgefallen).

Wenn der schwanz zwar ohne probleme eine errektion bekommt aber bei allen anwendern dennoch weicher ist, ist das ebenfalls ein contra punkt

Als nächstes hab ich auch gelesen, dass unter umständen sogar die stimme höher werden soll....

Ganz einfach worum es mir geht:

Ich dachte über 95% aller Anwender haben absolut garkeine Nebenwirkungen (so wie es eben in den studien genannt wird). Für die 95% wäre es also wirklich egal ob sie es nehmen oder nicht.

Aber scheinbar haben alle Anwender Nebenwirkungen, die zwar schwach sind aber wohl vorhanden.

Und diese tatsache war mich nicht bewusst und lässt mich das ganze noch mal aus einem anderen blickwinkel sehen.

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]  
Posted by [Alecks](#) on Wed, 14 Feb 2018 17:23:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gleich geblieben von 1999 bis 2018...

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]  
Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 14 Feb 2018 18:11:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PaulBerg schrieb am Wed, 14 February 2018 18:22Und diese tatsache war mich nicht bewusst und lässt mich das ganze noch mal aus einem anderen blickwinkel sehen.

Dann setz halt ab und gut.

---

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]

Posted by [krx](#) on Wed, 14 Feb 2018 19:01:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PaulBerg schrieb am Wed, 14 February 2018 18:22xWannes schrieb am Wed, 14 February 2018 18:16Ich verstehe nicht, warum du so auf die Penisschrumpfung/-länge fixiert bist. Kommt es da auf jeden Millimeter an? Dachte immer, die Technik sei entscheidend...

Naja es geht mir nicht allein darum. Aber wenn mir einer sagt ja unter da anwendung von fin wird dein penis im Schnitt 2cm kürzer, dann würd ichs mir nochmal überlegen.

Was mir aber ebenfalls nicht gefällt ist das scheinbar die erektion nicht so hart sein soll wie ohne ( ich nehms zwar eerst seit 4 tagen, da kann man bestimmt noch garnix zu sagen zu mgl nw, das ist mir aber bisher nicht aufgefallen).

Wenn der schwanz zwar ohne probleme eine errektion bekommt aber bei allen anwendern dennoch weicher ist, ist das ebenfalls ein contra punkt

Als nächstes hab ich auch gelesen, dass unter umständen sogar die stimme höher werden soll....

Ganz einfach worum es mir geht:

Ich dachte über 95% aller Anwender haben absolut garkeine Nebenwirkungen (so wie es eben in den studien genannt wird). Für die 95% wäre es also wirklich egal ob sie es nehmen oder nicht.

Aber scheinbar haben alle Anwender Nebenwirkungen, die zwar schwach sind aber wohl vorhanden.

Und diese tatsache war mich nicht bewusst und lässt mich das ganze noch mal aus einem anderen blickwinkel sehen.

Ich bin ja echt kein Verfechter der psychogenen ED oder von nocebo-Effekts, aber du bist ja wie prädestiniert dafür.

Bei einer starken ED kann es tatsächlich aufgrund einer Atrophie zu leichten Einbußen in der Länge kommen. Nicht bei allen, nicht bei den meisten, bei sehr wenigen.

---

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]

Posted by [PaulBerg](#) on Wed, 14 Feb 2018 19:52:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

krx schrieb am Wed, 14 February 2018 20:01PaulBerg schrieb am Wed, 14 February 2018 18:22xWannes schrieb am Wed, 14 February 2018 18:16Ich verstehe nicht, warum du so auf die Penisschrumpfung/-länge fixiert bist. Kommt es da auf jeden Millimeter an? Dachte immer, die Technik sei entscheidend...

Naja es geht mir nicht allein darum. Aber wenn mir einer sagt ja unter da anwendung von fin wird dein penis im Schnitt 2cm kürzer, dann würd ichs mir nochmal überlegen.

Was mir aber ebenfalls nicht gefällt ist das scheinbar die erektion nicht so hart sein soll wie ohne ( ich nehms zwar eerst seit 4 tagen, da kann man bestimmt noch garnix zu sagen zu mgl nw, das ist mir aber bisher nicht aufgefallen).

Wenn der schwanz zwar ohne probleme eine errektion bekommt aber bei allen anwendern dennoch weicher ist, ist das ebenfalls ein contra punkt

Als nächstes hab ich auch gelesen, dass unter umständen sogar die stimme höher werden soll....

Ganz einfach worum es mir geht:

Ich dachte über 95% aller Anwender haben absolut garkeine Nebenwirkungen (so wie es eben in den studien genannt wird). Für die 95% wäre es also wirklich egal ob sie es nehmen oder nicht.

Aber scheinbar haben alle Anwender Nebenwirkungen, die zwar schwach sind aber wohl vorhanden.

Und diese tatsache war mich nicht bewusst und lässt mich das ganze noch mal aus einem anderen blickwinkel sehen.

Ich bin ja echt kein Verfechter der psychogenen ED oder von nocebo-Effekts, aber du bist ja wie prädestiniert dafür.

Bei einer starken ED kann es tatsächlich aufgrund einer Atrophie zu leichten Einbußen in der Länge kommen. Nicht bei allen, nicht bei den meisten, bei sehr wenigen.

Ich bin aber ein Verfechter der psychologischen ED.

Der placebo und nocebo effekt sind meines erachtens nach eine der stärksten Medikamnete überhaupt.

Es gibt Leute die fast am placebo effekt gestorben sind, während sie ein placebo-medikament eingenommen haben um sich umzubringen, und so davon überzeugt waren dass sie es fast geschafft hätten.

Darum solls hier aber auch garnicht gehen.

Du bist jetzt der erste der mal schreibt dass das sehr unwahrscheinlich ist. Das ist schonmal beruhigend.

Nichts desto trotz scheint eine leichte ED (weichere Erektion, ohne Einbüsen auf orgasmus und standhaftigkeit) häufig und normal zu sein?

Du hast ein deiner signatur stehen, dass du PFS hast?  
Wie lange hast du das schon, wird es besser und ab wann sind bei dir Nebenwirkungen aufgetreten?

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]  
Posted by [buttkeis](#) on Thu, 15 Feb 2018 06:40:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PaulBerg schrieb am Wed, 14 February 2018 20:52krx schrieb am Wed, 14 February 2018 20:01PaulBerg schrieb am Wed, 14 February 2018 18:22xWannes schrieb am Wed, 14 February 2018 18:16Ich verstehe nicht, warum du so auf die Penisschrumpfung/-länge fixiert bist. Kommt es da auf jeden Millimeter an? Dachte immer, die Technik sei entscheidend...

Naja es geht mir nicht allein darum. Aber wenn mir einer sagt ja unter da anwendung von fin wird dein penis im Schnitt 2cm kürzer, dann würd ichs mir nochmal überlegen.

Was mir aber ebenfalls nicht gefällt ist das scheinbar die erektion nicht so hart sein soll wie ohne ( ich nehms zwar eerst seit 4 tagen, da kann man bestimmt noch garnix zu sagen zu mgl nw, das ist mir aber bisher nicht aufgefallen).

Wenn der schwanz zwar ohne probleme eine errektion bekommt aber bei allen anwendern dennoch weicher ist, ist das ebenfalls ein contra punkt

Als nächstes hab ich auch gelesen, dass unter umständen sogar die stimme höher werden soll....

Ganz einfach worum es mir geht:

Ich dachte über 95% aller Anwender haben absolut garkeine Nebenwirkungen (so wie es eben in den studien genannt wird). Für die 95% wäre es also wirklich egal ob sie es nehmen oder nicht.

Aber scheinbar haben alle Anwender Nebenwirkungen, die zwar schwach sind aber wohl vorhanden.

Und diese tatsache war mich nicht bewusst und lässt mich das ganze noch mal aus einem anderen blickwinkel sehen.

Ich bin ja echt kein Verfechter der psychogenen ED oder von nocebo-Effekts, aber du bist ja wie prädestiniert dafür.

Bei einer starken ED kann es tatsächlich aufgrund einer Atrophie zu leichten Einbußen in der Länge kommen. Nicht bei allen, nicht bei den meisten, bei sehr wenigen.

Ich bin aber ein Verfechter der psychologischen ED.

Der placebo und nocebo effekt sind meines erachtens nach eine der stärksten Medikamnete überhaupt.

Es gibt Leute die fast am placebo effekt gestorben sind, während sie ein placebo-medikament eingenommen haben um sich umzubringen, und so davon überzeugt waren dass sie es fast geschafft hätten.

Darum solls hier aber auch garnicht gehen.

Du bist jetzt der erste der mal schreibt dass das sehr unwahrscheinlich ist. Das ist schonmal beruhigend.

Nichts desto trotz scheint eine leichte ED (weichere Erektion, ohne Einbüsen auf orgasmus und standhaftigkeit) häufig und normal zu sein?

Du hast ein deiner signatur stehen, dass du PFS hast?

Wie lange hast du das schon, wird es besser und ab wann sind bei dir Nebenwirkungen aufgetreten?

Paul ein gut gemeinter Rat:

Hör auf Fin zu nehmen, Du steigerst Dich gerade so in die Minipenis Geschichte rein, dass Du ihn voraussichtlich danke Deiner Psyche bekommen wirst. Was gutes wird es aber haben, Du achtest dadurch nicht mehr so auf die anderen Nebenwirkungen. Wenn man bedenkt was für andere krasse Nebenwirkungen Fin haben kann, verstehe ich nicht dass Du so auf die Penissache anspringst. Denkst Du denn ernsthaft, dass er um 10cm schrumpft? Wer nicht regelmäßigen Sex hat oder masturbiert, der muss eh damit rechnen dass sich der Penis verändert, er kann dann schrumpfen, so wie dass auch schon Sonic weiter geschrieben hat. Man muss eins bedenken, wer gegen Haarausfall angeht muss leider Gottes mit Nebenwirkungen rechnen. Bei dem einen hart, bei dem anderen leicht.

---

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]  
Posted by [Shibalnu](#) on Thu, 15 Feb 2018 07:41:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Solange die Nudel nicht abfällt...

---

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]  
Posted by [buttkeis](#) on Thu, 15 Feb 2018 08:34:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zaptek schrieb am Thu, 15 February 2018 08:41 Solange die Nudel nicht abfällt...

Falls dass passiert ab in die Tomatensauce

---

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]  
Posted by [wlachmann](#) on Thu, 15 Feb 2018 08:53:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ein Blutbad?

---

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]  
Posted by [Jay1289i](#) on Thu, 15 Feb 2018 11:00:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bitte Paul, tu uns alle ein gefallen:

Setz Fin ab und meld dich hier ab.

Ich glaube einfach, dass die Behandlung von Haarausfall nichts für dich ist. Find dich mit deinem Schicksal einer Glatze ab und gut ist. Bei Ket war es der übermäßige Haarausfall

der dich beunruhigt hat, bei Fin die vermeintlich verringerte Penisgröße und ich kann dir jetzt schon sagen, dass du bei RU und Co. auch Dinge finden wirst und hier irgendeinen Quark erzählst.

---

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]

Posted by [Patrick\\_Bateman](#) on Thu, 15 Feb 2018 11:28:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Der durchschnittliche Prozentsatz der Leute welcher Nebenwirkungen durch Fin, welche nun auch immer, haben sagt für deine Person im Einzelnen nichts aus.

Ich kann dir nach guten 12 Monaten FIN bezüglich Nebenwirkungen sagen:

Kein Libidoverlust ( wenn dann eher mehr Lust nach Sex)

Kein verringertes Spermavolumen

Und kein schrumpfen des Schwengels

Nächtliche und morgendliche Latte nach wie vor

Sofern das eine NW ist: mein Testosteronwert ist seit Beginn der FIN Behandlung vor einem Jahr von 6.2 auf 9.58 angestiegen, wobei das Min bzw. Max im Blut bei 2.2 bzw. 8.4 laut Arzt liegen sollte.

(Liegt vielleicht auch an meinem erhöhten Trainingspensum)

Aber: Hin und wieder ( vielleicht 2 mal pro Woche ) eine nicht 100%ige Errektionshärte, was ich aber auch ganz realistisch über den Stress des jeweiligen Arbeitstages/Privatlebens reflektieren muss.

Wenn eine Frau dabei ist dann gab es nie Probleme diesbezüglich, nur im Handbetrieb.

Denk positiv, das Medikament wird deinen Haaren helfen und lass dich nicht von jeder möglichen NW runterziehen. So kann und wird es nicht funktionieren, weil deine Psyche dir dann alle NW beschere wird.

---

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]

Posted by [PaulBerg](#) on Thu, 15 Feb 2018 16:50:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Patrick\_Bateman schrieb am Thu, 15 February 2018 12:28Der durchschnittliche Prozentsatz der Leute welcher Nebenwirkungen durch Fin, welche nun auch immer, haben sagt für deine Person im Einzelnen nichts aus.

Ich kann dir nach guten 12 Monaten FIN bezüglich Nebenwirkungen sagen:

Kein Libidoverlust ( wenn dann eher mehr Lust nach Sex)

Kein verringertes Spermavolumen

Und kein schrumpfen des Schwengels  
Nächtliche und morgendliche Latte nach wie vor  
Sofern das eine NW ist: mein Testosteronwert ist seit Beginn der FIN Behandlung vor einem Jahr von 6.2 auf 9.58 angestiegen, wobei das Min bzw. Max im Blut bei 2.2 bzw. 8.4 laut Arzt liegen sollte.  
(Liegt vielleicht auch an meinem erhöhten Trainingspensum)

Aber: Hin und wieder ( vielleicht 2 mal pro Woche ) eine nicht 100%ige Erektionshärte, was ich aber auch ganz realistisch über den Stress des jeweiligen Arbeitstages/Privatlebens reflektieren muss.

Wenn eine Frau dabei ist dann gab es nie Probleme diesbezüglich, nur im Handbetrieb.

Denk positiv, das Medikament wird deinen Haaren helfen und lass dich nicht von jeder möglichen NW runterziehen. So kann und wird es nicht funktionieren, weil deine Psyche dir dann alle NW bescheren wird.

Eine der besten Antworten. Danke.

ich werd mir das absetzen überlege. Nach 5tagiger anwendung kann ich nur eins sagen mir geht es psychisch weitaus besser, weil ich nicht mehr kampflos zu sehe wie ich haare verliere

und auserdem is mein kopfhautjucken auf ein minimum reduziert (dass hat weder ket so gut geschafft, noch die cortioson lösung vom hautarzt)

Nichts desto trotz lassen mich die neuen erkenntnisse grübeln.

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]

Posted by [schiber](#) on Thu, 15 Feb 2018 18:59:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Eine Harnröhrenverengung ist meine größte Sorge. Hat es hier schon gegeben.

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]

Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 15 Feb 2018 20:16:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

schiber schrieb am Thu, 15 February 2018 19:59Eine Harnröhrenverengung ist meine größte Sorge. Hat es hier schon gegeben.

Hier hat es alles schon gegeben.

---

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]

Posted by [Obes89](#) on Thu, 15 Feb 2018 20:20:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PaulBerg schrieb am Thu, 15 February 2018 17:50Patrick\_Bateman schrieb am Thu, 15 February 2018 12:28Der durchschnittliche Prozentsatz der Leute welcher Nebenwirkungen durch Fin, welche nun auch immer, haben sagt für deine Person im Einzelnen nichts aus.

Ich kann dir nach guten 12 Monaten FIN bezüglich Nebenwirkungen sagen:

Kein Libidoverlust ( wenn dann eher mehr Lust nach Sex)

Kein verringertes Spermavolumen

Und kein schrumpfen des Schwengels

Nächtliche und morgendliche Latte nach wie vor

Sofern das eine NW ist: mein Testosteronwert ist seit Beginn der FIN Behandlung vor einem Jahr von 6.2 auf 9.58 angestiegen, wobei das Min bzw. Max im Blut bei 2.2 bzw. 8.4 laut Arzt liegen sollte.

(Liegt vielleicht auch an meinem erhöhten Trainingspensum)

Aber: Hin und wieder ( vielleicht 2 mal pro Woche ) eine nicht 100%ige Errektionshärte, was ich aber auch ganz realistisch über den Stress des jeweiligen Arbeitstages/Privatlebens reflektieren muss.

Wenn eine Frau dabei ist dann gab es nie Probleme diesbezüglich, nur im Handbetrieb.

Denk positiv, das Medikament wird deinen Haaren helfen und lass dich nicht von jeder möglichen NW runterziehen. So kann und wird es nicht funktionieren, weil deine Psyche dir dann alle NW beschere wird.

Eine der besten Antworten. Danke.

ich werd mir das absetzen überlege. Nach 5tagiger anwendung kann ich nur eins sagen mir geht es psychich weitaus besser, weil ich nicht mehr kampflos zu sehe wie ich haare verliere

und auserdem is mein kopfhautjucken auf ein minimum reduziert (dass hat weder ket so gut geschafft, noch die cortioson lösung vom hautarzt)

Nichts desto trotz lassen mich die neuen erkenntnisse grübeln.

Gibt mehr als nur ein paar Leute die durch Fin einen deutlich Libido boost hatten und deutlich mehr Lust auf Sex als vorher. Davon liest man hier im Forum selten, über das Internet verteilt aber doch häufiger. Das ist einfach eine Sache des Trial an Error. An sich führt höheres Testo definitiv zu einem Anstieg der Libido, manche Männer verkraften aber die DHT Hemmung nicht und benötigen es auch unbedingt in gewisser Menge um richtig zu funktionieren, auf allen ebenen. Du wirst nach einiger Zeit sehen wie es bei dir ist. Die Wahrscheinlichkeit ist relativ

groß das sich nichts verändern wird. Wenn man dann älter wird und das körpereigene Östrogen noch mal ansteigt, dann fehlt das körpereigene DHT natürlich und es kann Schwierigkeiten geben. Aber das ist wirklich individuell. Manchen Männern geht es mit Testospiegel /DHT Spiegel/östrogenspiegel im Bereich \*\*\*\*\* gut, anderen im Bereich \*\*\*\*\* (hoffe es ist klar was ich meine )

Deswegen nicht zu sehr verrückt machen. Wenn man nach ein paar Monaten wirklich massive Probleme hat, oder schleichend Probleme auftreten (was tatsächlich viele ignorieren und es als natürliches altern abtun) dann kann man immer noch gucken wie es ohne Fin ist.

lg

---

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]  
Posted by [Obes89](#) on Thu, 15 Feb 2018 20:21:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Pandemonium schrieb am Thu, 15 February 2018 21:16schiber schrieb am Thu, 15 February 2018 19:59Eine Harnröhrenverengung ist meine größte Sorge. Hat es hier schon gegeben. Hier hat es alles schon gegeben.

Harnröhrenverengung durch Fin ? es wird nicht langweilig hier ^^

---

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]  
Posted by [krx](#) on Thu, 15 Feb 2018 20:53:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PaulBerg schrieb am Wed, 14 February 2018 20:52krx schrieb am Wed, 14 February 2018 20:01PaulBerg schrieb am Wed, 14 February 2018 18:22xWannes schrieb am Wed, 14 February 2018 18:16Ich verstehe nicht, warum du so auf die Penisschrumpfung/-länge fixiert bist. Kommt es da auf jeden Millimeter an? Dachte immer, die Technik sei entscheidend...

Naja es geht mir nicht allein darum. Aber wenn mir einer sagt ja unter da anwendung von fin wird dein penis im Schnitt 2cm kürzer, dann würd ichs mir nochmal überlegen.

Was mir aber ebenfalls nicht gefällt ist das scheinbar die erektion nicht so hart sein soll wie ohne ( ich nehms zwar eerst seit 4 tagen, da kann man bestimmt noch garnix zu sagen zu mgl nw, das ist mir aber bisher nicht aufgefallen).

Wenn der schwanz zwar ohne probleme eine errektion bekommt aber bei allen anwendern dennoch weicher ist, ist das ebenfalls ein contra punkt

Als nächstes hab ich auch gelesen, dass unter umständen sogar die stimme höher werden soll....

Ganz einfach worum es mir geht:

Ich dachte über 95% aller Anwender haben absolut garkeine Nebenwirkungen (so wie es eben in den studien genannt wird). Für die 95% wäre es also wirklich egal ob sie es nehmen oder nicht.

Aber scheinbar haben alle Anwender Nebenwirkungen, die zwar schwach sind aber wohl vorhanden.

Und diese tatsache war mich nicht bewusst und lässt mich das ganze noch mal aus einem anderen blickwinkel sehen.

Ich bin ja echt kein Verfechter der psychogenen ED oder von nocebo-Effekts, aber du bist ja wie prädestiniert dafür.

Bei einer starken ED kann es tatsächlich aufgrund einer Atrophie zu leichten Einbußen in der Länge kommen. Nicht bei allen, nicht bei den meisten, bei sehr wenigen.

Ich bin aber ein Verfechter der psychologischen ED.

Der placebo und nocebo effekt sind meines erachtens nach eine der stärksten Medikamnete überhaupt.

Es gibt Leute die fast am placebo effekt gestorben sind, während sie ein placebo-medikament eingenommen haben um sich umzubringen, und so davon überzeugt waren dass sie es fast geschafft hätten.

Darum solls hier aber auch garnicht gehen.

Du bist jetzt der erste der mal schreibt dass das sehr unwahrscheinlich ist. Das ist schonmal beruhigend.

Nichts desto trotz scheint eine leichte ED (weichere Erektion, ohne Einbüsen auf orgasmus und standhaftigkeit) häufig und normal zu sein?

Du hast ein deiner signatur stehen, dass du PFS hast?

Wie lange hast du das schon, wird es besser und ab wann sind bei dir Nebenwirkungen aufgetreten?

Tatsächlich meinte ich, wie vehement Leuten hier eine psychogene ED oder der Nocebo Effekt aufgedrückt wird.

---

Subject: Aw: Wird der Penis wirklich kleiner unter Fin? [Ernst gemeint]

Posted by [hape](#) on Mon, 24 Mar 2025 15:38:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PaulBerg schrieb am Di., 13 Februar 2018 19:34Hallo,

ich dachte bisher immer das sei ein Witz. Von dieser Nebenwirkung schreibt hier auch irgendwie keiner.

Aber wenn man in alten Thread herumgramt kommt man auf Threads, wie diesen:

[https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/28404/350367/#msg\\_350367](https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/28404/350367/#msg_350367)

In dem sogar Pilos die These unterstützt.

Wieso wird das hier so selten diskutiert bzw angemerkt?

Über welche Zeiträume reden wir hier und wie viele % ?

Danke schonmal...

Nachdem ich mich jetzt endlich dazu überreden konnte Fin zu nehmen, ist das jetzt schon wieder beängstigend  
Sorry, ich habe den Thread erst jetzt gesehen.

Ja, das war der Hauptgrund warum ich mit Fin aufgehört habe.

Nach ca. 1 Jahr habe ich bei einer Erektion links am Ansatz Schmerzen bekommen, die ich erstmal ignoriert habe. Nach 5-6 Wochen Schmerzen habe ich dann mit Fin aufgehört und weil ich auch Null Wirkung bzgl. der Haare hatte.

Nach dem Absetzen gingen die Schmerzen zurück, aber seitdem steht er mehr nach links und das Gewebe um den Schmerzpunkt hat sich verändert.

Bei einer Erektion ist der Schwanz an der Stelle dicker. Es ist als ob ein Ring vorhanden wäre.

Im Normalzustand kann man nichts ertasten oder sehen.

Das ist nur bei einer Erektion bemerkbar.

Das habe ich hier auch schon vor langer Zeit an anderer Stelle geschrieben, aber da war ich auch nur der Einzige mit dem Problem.

Das Finasterid so das Penisgewebe beeinflusst wurde nie bei den möglichen NW erwähnt.  
Hätte ich das vorher gewusst hätte ich damit nicht angefangen.

[https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/475144/?srch=ipp#msg\\_475144](https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/475144/?srch=ipp#msg_475144)

<https://www.express.de/panorama/penis-geschrumpft-nebenwirkungen-durch-haarausfall-mittel-985348>

<https://urologie.meduniwien.ac.at/informationen-fuer-patientinnen-und-zuweiserinnen/erkrankungen-behandlung/andrologie-und-erektile-dysfunktion/erworbene-penisverkruemmung/>